

G-dur



Ver - gib, wenn Stei - ne dir dein Herz be - schwe - ren, wenn  
 Als einst von bö - ser Wut und Ehr ver - blen - det im  
 Und wenn du Sei - nen heil - gen Na - men trä - gest und



man be - lei - digt dich und nicht mehr liebt. Wenn  
 wil - den Hass mit lau - tem Schrein und Spott  
 gehst auf Sei - nen We - gen ü - ber - all, dann



Bö - ses du von dei - nem Feind musst hö - ren, und  
 je - nes Volk den Herrn am Kreuz ge - schän - det. Und  
 lieb die Men - schen, wie Er liebt und seg - net, sei



in der Wut der Freund dir nicht ver - gibt. Mög  
 für uns Sün - der starb der treu - e Gott. Und  
 du Ihm ähn - lich stets in je - dem Fall! Mag's



dich der Herr Selbst leh - ren zu ver - ge - ben, Er  
 nie - mand kennt solch grau - sam bö - se Schmer - - zen, ver -  
 wun - der - vol - le Licht der Him - mels - leh - re

schen - ke dei - nem Her - zen De - mut hier, mög  
 übt mit Spott, mit Hohn und wil - dem Schrein,  
 leuch - ten die, die mit dir gehn den Weg,  
 und

schüt - zen dich vor Feind - schaft stets im Le - ben, in  
 Got - tes - sohn auf Er - den trug im Her - zen und  
 Gott schenkt ihn'n Ver - ge - bung Ihm zur Eh - re und  
 und

Lieb den Feind ver - ei - ni - gen mit dir. 1. Mög dir.  
 ging ans Kreuz, die Sün - der zu be - frein. Und - frein.  
 nimmt die Sün - den aus den Her - zen weg. Mag's weg.